

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Visser 563 2514 563 8178 michael.visser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0985/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.11.2007	Migrationsausschuss	Entgegennahme o. B.
Sachstand des Projektes "Mehr PS für Integrationsarbeit"		

Grund der Vorlage

Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Das vom Land NRW im Rahmen des Komm In Programms geförderte Projekt „Mehr PS für Integrationsarbeit“ startete wie vorgesehen am 09.05.07 mit der Einrichtung des Projektteams. Unter Leitung des Ressort Zuwanderung und Integration besteht das Projektteam aus je 1 Vertreter/in der Migrationsdienste der Wohlfahrtsverbände und den Migrantenselbstorganisationen (MSO's) Anadolu e.V. und Russisch-orthodoxer Kirchengemeinde. Zu der Auftaktveranstaltung am 14.05.07 wurden ca. 60 Vereine eingeladen, Vertreter/innen von 30 Vereinen kamen und 25 Vereine meldeten sich für das Projekt an.

Das mit der Stärken/Schwäche Analyse der Arbeit der Migrantenvereine beauftragte Organisationsbüro führte die vorgesehene Befragung der Vereine zwischen Juni und August durch. Die Auswertung der Interviews bestätigte den im Projektantrag angenommenen Veränderungs- und Unterstützungsbedarf in den Feldern:

Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitsorganisation, Buchhaltung, PC-Kenntnisse, Räumlichkeiten und Rhetorik.

Der Bedarf ist jedoch in Intensität und von Thema zu Thema sehr unterschiedlich. Die Befragung machte z.B. deutlich, dass einige Vereine sehr gute Kompetenzen im Themenfeld Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere verbunden mit Internetpräsentation besitzen, während andere noch über keinerlei Erfahrung verfügen, was die Nutzung irgendwelcher Medien, z.B. Textverarbeitung und Erstellung eines einfachen Faltblattes einschließt. Das Gesamtergebnis der Befragung wurde den Vereinen in der 1. Forumssitzung am 10. Oktober präsentiert.

Während der ersten Forumssitzung wurden die o.g. Themenbereiche priorisiert. Entlang dieser Gewichtung werden die konkreten Maßnahmen zur Behebung des jeweiligen Bedarfes entworfen. Das Thema Buchhaltung nahm eine der vorderen Plätze ein und wurde auf der 1. Forumsitzung weitergehend diskutiert. Neben der als erforderlich angesehen Grundlagenschulung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, in der anschließend die wesentlichen Informationen in Form eines Leitfadens beschrieben und allen MSO's zur Verfügung gestellt werden sollen.

Dies` verdeutlicht als sehr schönes praktisches Beispiel, wie neben den Schulungen durch das Forum Strukturen nachhaltig entstehen, innerhalb derer die Vereine ihre Kompetenzen und Ressourcen als Multiplikatoren weitergeben können.

Für das Thema Öffentlichkeitsarbeit konnte bereits eine Schulung terminiert werden, für die bisher 18 Anmeldungen vorliegen. Voraussichtlich im Januar 2008 wird der geplante gemeinsame Workshop mit den Migrationsdiensten und Vereinen stattfinden, um zu klären wie welcher Unterstützungsbedarf durch professionelle Dienste erfolgen kann.

Im Rahmen des Projektes werden noch 3 weitere Forumsitzungen stattfinden, wobei sich abzeichnet, dass das erklärte Ziel des Projektes, das Forum als ständiges Gremium der Migrantenvereine weiter zu führen, von den beteiligten MSO's geteilt wird.